

Langnau _ Schule Höheweg

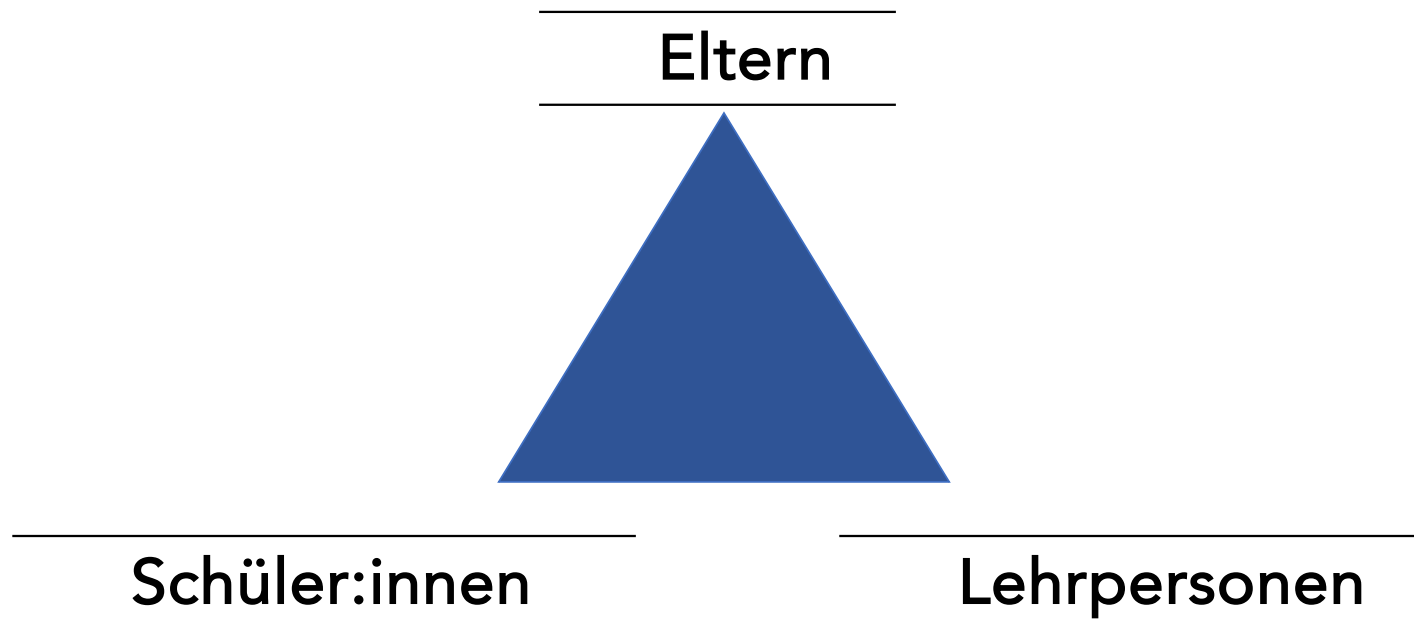
Elternabend zum Übertrittsverfahren

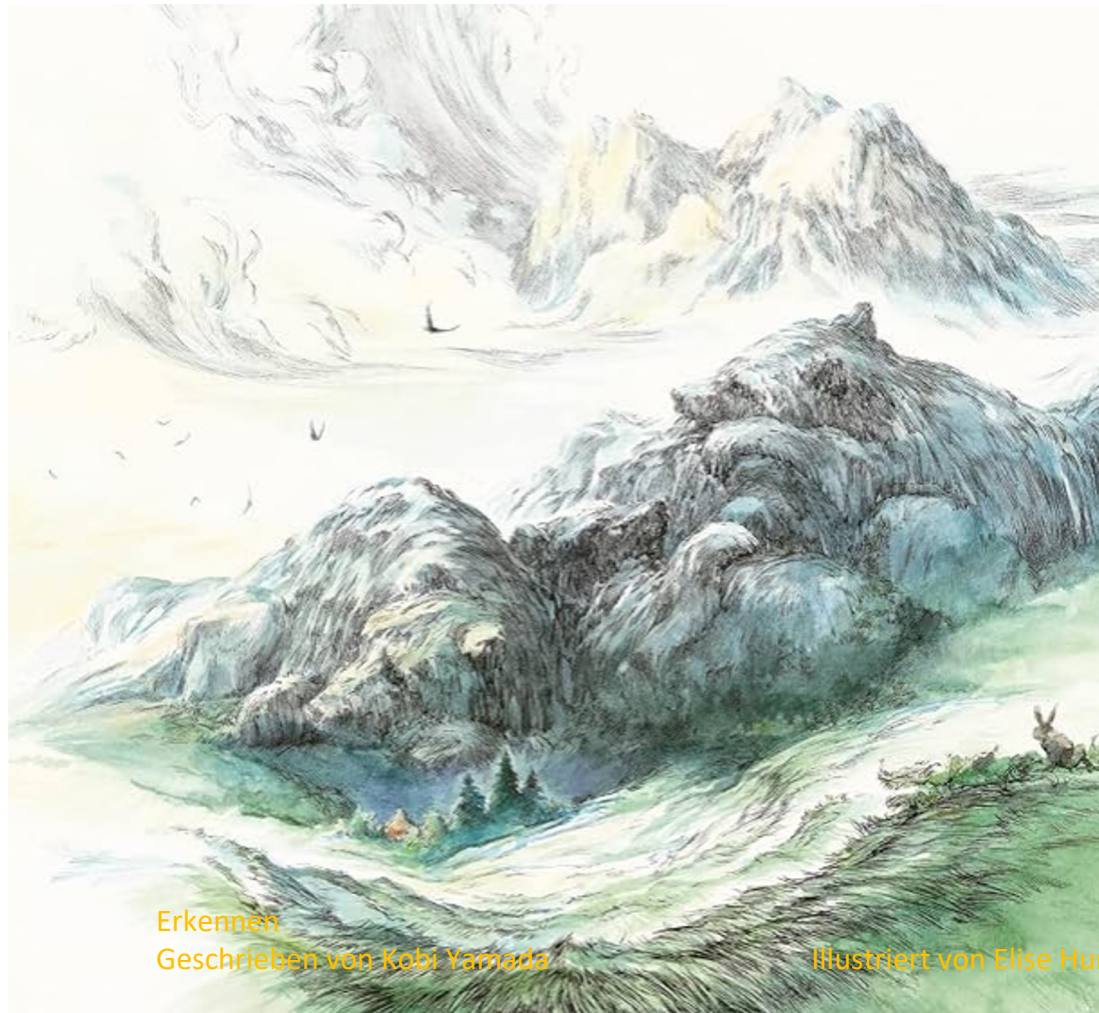
von der Primar- in die Sekundarstufe I

**„Was dem Herzen widerstrebt,
lässt der Verstand nicht ein.“**

Arthur Schopenhauer (1788-1860)

Zusammenarbeit





Erkennen
Geschrieben von Kobi Yamada

Illustriert von Elise Hurst

Elterninfos zum Übertrittsverfahren

- Modell 3b auf der Sek I
- Wie beurteilen wir?
- Zwei-Jahresübersicht
- Ablauf Übertritt (Quervergleiche)
- Beobachtungshilfen
- Übertrittsbericht, Übertrittsprotokoll
- Kontrollprüfung
- Individuelle Abmachungen; Ausblick: Auftrag Sek I
- Fragen

Modell 3b auf der Sek I

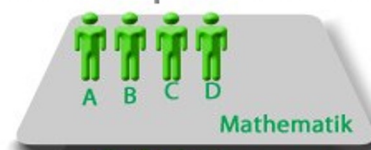
- Start im August 2023 (OSLA)
- Durchlässiges Schulmodell
- Alle Stammklassen bestehen aus Realschüler:innen und Sekundarschüler:innen
- Ein Unterricht nach Niveau getrennt erfolgt lediglich in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch

Modell 3b auf der Sek I

Gemischte Stammklassen



Niveauunterricht in den Hauptfächern:



 = Sekundarschüler/in

 = Realschüler/in

Wie beurteilen wir?

Qualitätsmerkmale einer kompetenzorientierten Beurteilung

förderorientiert
passend zum Unterricht
transparent
umfassend

5. Klasse

August		
September	September Elternabend	Eltern / Lehrpersonen
Oktober		
November		
Dezember	Standortgespräch	Eltern, Kinder, Lehrpersonen
Januar		
Februar		
März	1. Quervergleich	
April		
Mai		
Juni	2. Quervergleich Beurteilungsbericht mit Noten	

6. Klasse

August		
September	3. Quervergleich	
Oktober		
November	4. Quervergleich Standortbestimmung (mündlich oder schriftlich)	Eltern, Kinder, Lehrpersonen
Dezember		
Januar	Übertrittsbericht ohne Noten Übertrittsprotokoll Übertrittsgespräch (obligatorisch)	Eltern, Kinder, Lehrpersonen
Februar		
März	Kontrollprüfung Übertrittsentscheid gefällt bis Ende März: Schriftliche Mitteilung an Eltern	abnehmende Schule Schulleitung
April		
Mai		
Juni	Beurteilungsbericht mit Noten	



Ablauf Übertritt

Quervergleiche

Je vier Arbeiten:

Deutsch, Französisch, Mathematik

Beobachtungshilfen für die Eltern

- Lernt Ihr Kind gerne?
- Kann es sich gut konzentrieren?
- Hat Ihr Kind eine gewisse Ausdauer?
- Begreift Ihr Kind eine Aufgabe schnell?
- Überlegt Ihr Kind beim Lösen einer Aufgabe gut?
- Mutet es sich auch schwierige Aufgaben zu?
- Arbeitet Ihr Kind selbständig?
- Arbeitet Ihr Kind sorgfältig?
- Erledigt Ihr Kind seine Aufträge unaufgefordert?

Ziel des Übertrittsverfahrens

Das Kind entsprechend seinen Fähigkeiten und seiner mutmasslichen Entwicklung derjenigen Unterrichtsgruppe zuweisen, in der es am besten gefördert werden kann.

Zur besseren Einschätzung der zukünftigen Entwicklung dient auch der Beurteilungsbericht der fünften Klasse.

Übertrittsbericht

Übertrittsrelevante Fächer	Beurteilung Fachkompetenz			
	ungenügend	genügend	gut	sehr gut
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

sehr gut = 6
 gut = 5
 Genügend = 4
 ungenügend = 3

Übertrittsbericht

Personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann

trifft selten zu ← ————— → trifft meistens zu

» zunehmend selbstständig arbeiten
und wenn nötig Unterstützung holen

Schülerin/Schüler

Lehrperson

» Argumente abwägen und einen
eigenen Standpunkt einnehmen

Schülerin/Schüler

Lehrperson

» über das eigene Lernen nachdenken

Schülerin/Schüler

Lehrperson



Übertrittsprotokoll

1) Übertrittsgespräch

Zuweisung aus Sicht der Lehrperson

①

Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers

②

Zuweisung aus Sicht der Eltern

③

Gemeinsamer Antrag

Kein gemeinsamer Antrag

Mathematik		Deutsch		Französisch		Schultyp	
Real	Sek	Real	Sek	Real	Sek	Real	Sek
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum:

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer:

Die Schülerin/der Schüler:

Die Eltern:

Kontrollprüfung

- Kann kein gemeinsamer Zuweisungsantrag gestellt werden, können Eltern ihr Kind zur Prüfung anmelden.
- Kantonale Prüfung, Prüfungsort Langnau
- Standardisiertes Verfahren
- Gleichzeitiger Test mit gleichen Aufgaben im ganzen deutschsprachigen Kantonsteil
- Prüfung zwingend in allen drei Fächern (D, FRA, MA)
- Eintragung der Prüfungsergebnisse in das Übertrittsformular
- Das Prüfungsergebnis ersetzt die Zuweisungsempfehlung der Klassenlehrperson und wird zur alleinigen Grundlage für den Zuweisungsentscheid.

Übertrittentscheid

4) Übertrittentscheid	Mathematik		Deutsch		Französisch		Schultyp	
	Real	Sek	Real	Sek	Real	Sek	Real	Sek
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum: _____ Die Schulleitung _____

Rechtsmittelbelehrung:
Beschwerden gegen den Übertrittentscheid sind innert 30 Tagen schriftlich und begründet beim zuständigen Schulinspektorat einzureichen.

1/1

Individuelle Abmachungen

Langnau
leben im Emmental

Schule Langnau

Individuelle Abmachung

Antrag an den Gesamtschulleiter

(Art. 19-21 und Art. 34 der Direktionsverordnung über die Beurteilung und Schullaufbahnentscheide [DVBS] in der Volksschule vom 06.03.2018)

Im 5. und 6. Schuljahr wird schrittweise auf die Selektion hingearbeitet. Da unser Kind die Sekundarschule nicht besuchen wird, sondern in die Realschule übertreten wird, begrüßen wir es, wenn es von den Selektionsvorbereitungen dispensiert wird.

Ausblick: Auftrag Sekundarstufe I

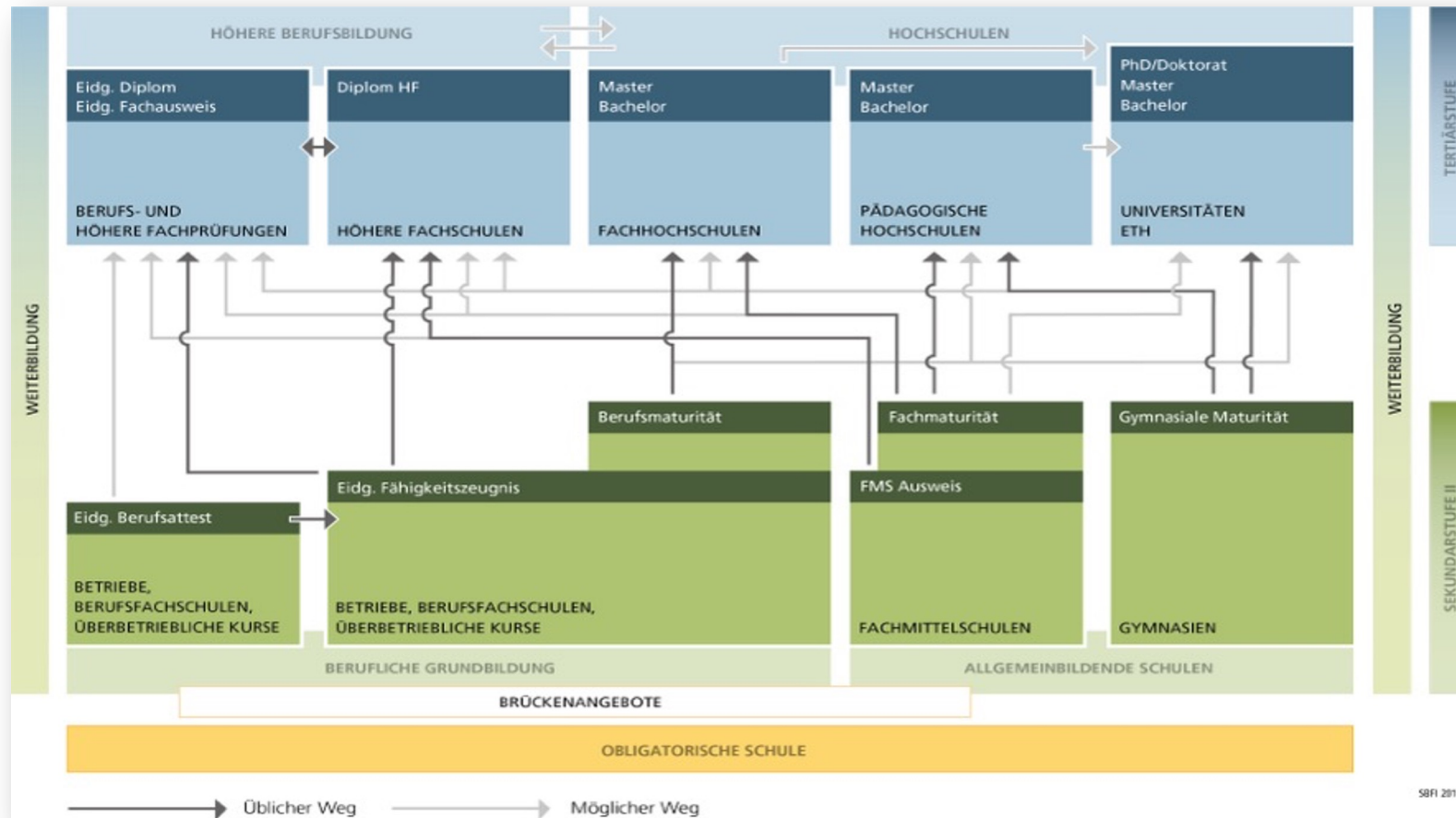
Schulen der Sekundarstufe I bereiten vor auf die Bildungsgänge der Sekundarstufe II:

- Berufsausbildung
- Weiterführende Schulen
- Maturitätsschulen

Schlüsselkompetenzen

- Teamfähigkeit
- Einsatzfreude
- Lernbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Ausdauer

Bildungssystem Schweiz



Fragen





Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Für weitere Fragen steht Ihnen die Klassenlehrperson oder die Schulleitung zur Verfügung.

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen zusammen mit uns Lehrpersonen alles Gute!